



Hart umkämpft war das Derby zwischen dem TSV Gilching (am Ball Benjamin Lechner) und dem TSV Herrsching II (l. Dael Geiger, r. Christian Otto).

FOTO: SVJ

Max Kilzheimer der Derby-Held

Torhüter des TSV Herrsching II gegen den TSV Gilching der beste Mann auf dem Feld

Gilching/Herrsching – Der TSV Herrsching hat wieder einen Derby-Helden. Max Kilzheimer avancierte in Gilching zum überragenden Spieler der Partie. „Er war der beste Mann auf dem Platz“, lobte Matthias Krehl den Torhüter. Aber nicht nur der Trainer der TSV-Reserve verneigte sich vor dem Keeper. Auch sein Amtskollege Klaus Schmid applaudierte Kilzheimer. „Er hatte einen sensationellen Tag.“

Die Verbeugung fiel dem Gilchinger Handballcoach nicht leicht, denn der gegnerische Torwächter entschied 90 Sekunden vor Schluss beim Stand von 24:23 für Gilching

das Bezirksoberliga-Duell der beiden Landkreis-Rivalen, als er einen Siebenmeter von Uros Bojanic entschärfte. So blieb seine Mannschaft dran und schaffte kurze Zeit später durch Daniel Geiger den verdienten Ausgleich zum 24:24-Endstand. „Er macht wichtige Tore“, lobte Krehl seinen Spieler, der insgesamt sechs Mal ins Schwarze traf.

Schmid konnte dies von seiner Mannschaft nur bedingt sagen. Bojanic kam zwar mit Siebenmetern auf ein Dutzend Treffer, aber auch der ehemalige Profi vergab wie seine Mitstreiter zahlreiche Möglichkeiten. „Es gibt kei-

nen, der nicht frei vor dem Tor ein, zwei Chancen vergeigt hätte“, kritisierte Schmid die fehlende Effektivität seines Ensembles.

Die Herrschinger hatten Felix Kraisy offensiv angegangen, was dem Gilchinger Rückraumakteur überhaupt nicht schmeckte. Am Ende kam er nur auf mickrige zwei Treffer. Probleme hätte den Gästen in der turbulenten Schlussphase fast noch Maximilian Stöckl bereitet. Ausgerechnet der Sohn des Herrschinger Trainers brachte die Gilchinger zweieinhalb Minuten vor dem Ende mit 24:23 nach vorn, nachdem sie lange

Zeit zurückgelegen hatten. „Das hätte gerade noch gefehlt“, war sein Vater erleichtert, dass dies nicht der Schlussakkord war. Und so war auch die Frage leicht zu beantworten, ob der Aufsteiger mit dem Unentschieden in der Rathaushalle leben kann. „Wir haben beschlossen, dass wir das für einen Punktgewinn halten“, stellte Krehl klar. Das werden sie auch in Gilching nicht anders sehen. hch

Torschützen TSV Gilching: Bojanic 12/2, Stöckl 3, Lechner 3, Mende 3, Kraisy 2, Laumer 1

Torschützen TSV Herrsching: Geiger 6, Melichar-Reich 4, Meier 3, Hansen 3, Wolfgart 3/1, Pausewang 2, Sender 1, Herz 1, Wagner 1